

Geistes Griffel auffrichten vnd verzeichnen lassen/das ich nicht wil-
ste/wo ein augenscheinlichers vudwarhaffters zu finden. Denn
bald in Exodi cap. 32. v. 20. werden diese außdrückliche Wort ge-
funden/das Moyses das güldene Kalb Aronts/ mit Feuer verbren-
net/zu Pulver zermalmet/ ins Wasser gestäubet/ vnd den Kindern
Israei zu trincken gegeben. D ihr hochgelarten Rabbiner vnd
Theologi, faget mir/ was diß für ein wunderbarliches Feuer gewe-
sen/damit Moyses das güldene Kalb also verbrennet/ das es sich in
das feinste Pulver/ stossen vnd reiben lassen/ vnd hernacher in dem
gemeinen Wasser auffgangen/ das es die Kinder Israei trincken kön-
nen. Denn fürwar / das es solte das gemeine Feuer gethan ha-
ben/ ist weit gefehlet/ sinsemal Aristoteles, Plinius, Augurellus, Ioh.
Baptista Porta, Gasto Claveus in seiner apologia, Haae Hollandg
in oper mineral. vnd alle andere wise Naturkündtzr/ auß gewisser
erfahrung einhellig bezeugen/ das wie lange zeit diß alledieße Ge-
schöpffe Gottes/ in dem allergrößten Feuer / auch der Glashüeren/ in
steten Fluß gehalten werde / jedoch weder am Gewicht/ oder Farbe/
den geringsten aögang empfinde oder nehme / sondern je länger je
mehr schöner vnd schwerer/ dardurch werde. Ja wie Porta in lib. 10.
sua marg: c. 17. schreibet/ wenn es gleich tausende Jahr im Erdreich
vergraben lege/ jedoch nicht der geringste mangel / daran zuspüren.
Darumb es denn auch die Philosphi, der Salamandra vnd Phoe-
nici, weißlich verglichen / vnd die meisten für ἀφθαρτον halten
vnd schäsen.

Aber vielleicht (möchte ein kluger nasutulus Chemicus sagen)
hat Moyses diß güldene Kalb mit dem igne contra naturam, dessen
Riplæus in 12. portis Raym. Lukvñ andere gedenckē/ verbrennet/ vñ
in Aqua Regis, Spiritu salis, oder dem Fechterbade des Basilij &c.
zerlassen/ hernacher bis vff den calcē abstrahiret, vnd solchen als den
in aqua communi dissolviret, vnd den Kindern Israei zu trincken
gegeben. Ja wol/ wie viel meynen wir wol/ hette Moyses Aquæ Re-
gis, spiritus salis, wie viel Scheldkolben vnd Helm/ ic. haben
müssen/ ehe er eine solche grosse massam auri, dünne lamini-
ren, dis-
solviren, vnd abstrahiren können? Denn das diß Kalb nicht auß